

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297213  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Peterssteinweg 14  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 885c

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude mit Läden, historistische Putzfassade mit Ädikulen zusammengefasste drei Mittelachsen klug gegliedert, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Nr. 14 und Nr. 16: Nach Abriss ihrer in den vierziger Jahren erbauten Seifenfabrik ließ die Familie Bendix 1863 von Zimmermeister Carl Fricke jun. zwei fünfgeschossige Mietshäuser mit Ladenzone und ein dazugehörendes Hinterhaus erbauen. Die schmale hohe Fassade von Nr.14 ist durch den sehr hochgezogenen genuteten Sockel, feine Putzspiegel, nach oben abnehmende Fensterhöhe und mit Ädikulen zusammengefasste drei Mittelachsen klug gegliedert. In Nr. 16 ist die Ladenzone mit rundbogigen Öffnungen in ihrer originalen Form erhalten. Im abgebrochenen Hofgebäude befand sich 1868 der Schmelzofen der Glasfabrik Opel und Volkert.

LfD/1998, 2018 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

**Datierung** 1863 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**F 09297213 A**  
 2013  
 Nitzsche, Mathis  
 Mietshaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

